

Jahresrückblick der Eugen-Biser-Stiftung

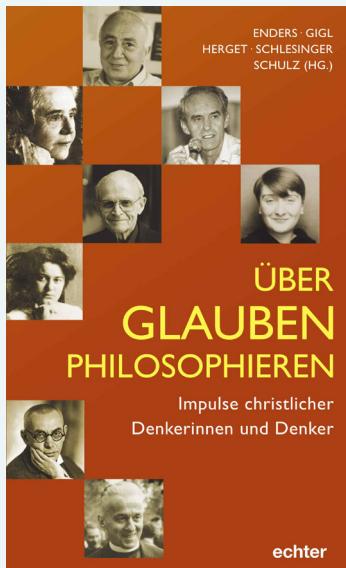
Digitalisierung des Gesamtwerks

Die Eugen-Biser-Stiftung bereitet die Digitalisierung des **über 1400 Titel umfassende Gesamtwerks Eugen Bisers** vor, ein auf zwei Jahre angelegtes, herausforderndes Projekt. Forschende und interessierte Leser müssen dann nicht mehr in Spezialbibliotheken reisen, sondern können jederzeit über das Internet auch auf vergriffene oder schwer zugängliche Beiträge kostenfrei zugreifen. Zudem steht damit eine unschätzbar wertvolle Volltextsuche zur Verfügung. Im Jahr 2014 veröffentlichte die Eugen-Biser-Stiftung die Online-Bibliografie zum Werk Eugen Bisers. Angestrebgt wird, alle digitalisierten Veröffentlichungen in dieser wissenschaftlichen Personalbibliografie zu verlinken. <https://www.bibliographie.eugen-biser-stiftung.de/>

Dieses ambitionierte Vorhaben wäre ohne die technische und fachliche Expertise der Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und ihr Open-Access-Programm nicht möglich. Wir freuen uns, mit ihr eine erfahrene und zuverlässige Kooperationspartnerin gewonnen zu haben.



Netzwerk christliche Religionsphilosophie



Im Jahr 2023 initiiert die Eugen-Biser-Stiftung das Netzwerk christliche Religionsphilosophie. Auf dem zweiten Treffen Ende 2024 beschließen die Netzwerkpartner die Namensgeber ihrer Organisationen im Spiegel ihres jeweiligen Glaubensverständnisses zu beleuchten und ihre Ergebnisse 2025 in einem Sammelband mit dem Titel **»Über Glauben philosophieren – Impulse christlicher Denkerinnen und Denker«** zu veröffentlichen. Der Band erscheint am 15. Dezember 2025.

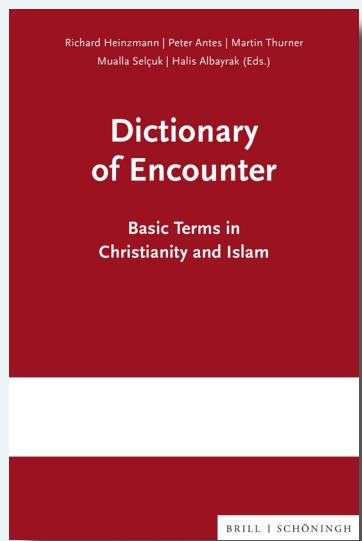
Allen im Band vorgestellten 16 Denkerinnen und Denkern, wie Eugen Biser, Romano Guardini und Gertrud von Le Fort, geht es um die Bedeutung des Glaubens für den Einzelnen: Was hat Glauben mit mir zu tun? Wie verändert er mein Leben? Wo bleibe ich, wenn ich glaube? Sie lassen uns an ihrem philosophischen und literarischen Ringen um den Weg des Glaubens teilhaben, zeigen, wo die Fragen nach dem Glauben in ihrem Leben aufgebrochen sind, wie sie nach Antworten suchten und welche neuen Lebensmöglichkeiten sie entdeckten. Sie ermutigen dazu, sich auf das Wagnis des Glaubens einzulassen, den eigenen Glaubensweg zu gestalten und durch den Glauben ein neues Leben zu gewinnen.

Der Band mit der ISBN 978-3-429-06843-1 umfasst 278 Seiten und kostet im Buchhandel 24,90 Euro. <https://www.eugen-biser-stiftung.de/thema/netzwerk-christlicher-religionsphilosophen/>

Das Lexikon des Dialogs – Englisch

Seit 10. November 2025 ist die englische Fassung des Lexikons des Dialogs »**Dictionary of Encounter – Basic Terms in Christianity and Islam**« nicht nur in gedruckter Form erhältlich, sondern auch im Internet allgemein zugänglich und öffnet damit den Dialog zwischen Christentum und Islam für ein noch breiteres internationales Publikum. Das Standardwerk der Eugen-Biser-Stiftung liegt bereits in deutscher, türkischer und arabischer Sprache vor. Zentrale Begriffe werden aus christlicher und islamischer Perspektive erläutert, mit dem Ziel, Verständnis zu fördern und die Ergebnisse dieses Dialogs der Gesamtgesellschaft zugänglich zu machen.

In unserer heutigen von Pluralismus und Individualismus geprägten Gesellschaft ist interreligiöse Sprachfähigkeit eine demokratische Schlüsselkompetenz. Für ein emphatisches Miteinander von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Weltanschauungen ist neben institutionellen Voraussetzungen auch der Erwerb religiöser Grundlagenkenntnisse von zentraler Bedeutung. Das Werk kann als PDF-Datei kostenfrei unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://doi.org/10.30965/9783657797295>



10 Jahre »Interreligiöse Demokratiebildung«



Dr. Selcen Güzel (links) und Dr. Sabine Exner-Krikorian (rechts) bei der Übergabe der Zertifikate an die ersten Dialoggestalter

Seit ihrer Gründung widmet sich die Stiftung mit hohem Engagement der Gestaltung des Dialogs aus christlichem Ursprung mit Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen. Wissenschaftsbasiert und praxisorientiert schafft die Stiftung für Menschen aller Altersgruppen Räume der Begegnung. **Innenminister Joachim Herrmann gratuliert am 8. Mai 2025 mit einer Videobotschaft zum 10-jährigen Jubiläum des Programms »Interreligiöse Demokratiebildung«**, an dem bisher über 4000 Schülerinnen und Schüler sowie mehr als 2000 Lehrkräfte teilnahmen.

<https://www.eugen-biser-stiftung.de/thema/10-jahre-interreligioese-demokratiebildung/>

Freudig blickt das Bildungsteam auch auf ein erfolgreiches erstes von insgesamt drei Jahren im **Projekt »Religiöse Vielfalt gemeinsam Lernen und Leben in Bayern und Baden-Württemberg« (ReViLBa²)**: »Wir merken in diesen von Konflikten geprägten Zeiten, wie wichtig und gefragt Räume des aktiven Zuhörens und der Rückbesinnung auf Dialog werden – bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften«, erläutert die Projektleiterin Dr. Sabine Exner-Krikorian. Fünf zentrale Projektmaßnahmen prägen dieses Jahr: **1. Interreligiöse Projekttage an Projektschulen** in Konstanz, Stuttgart, Radolfzell, Grassau, Nürnberg und Kronach, bei denen Schülerinnen und Schüler im Austausch und in gemeinsamen Aktivitäten religiöse Vielfalt, Meinungsfreiheit und Menschenwürde erfahrbar machen; **2. Fortbildungen für Lehrkräfte**, die zeigen, wie die Verknüpfungen von Religion, Vielfalt und Migration im Unterricht und in der Schulkultur aufgegriffen und sensibel begleitet werden können; **3. Aufbau unseres bundeslandübergreifenden Netzwerks**; **4. LearningDays** in Kooperation mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit fast 100 Teilnehmern. **5. Die erste Grundqualifizierung von Dialoggestalterinnen und Dialoggestaltern für religiöse Vielfalt** ist ein weiterer Höhepunkt. Sie sind nun Teil des Bildungsteams und wirken an zukünftigen Projekttagen mit.

<https://www.eugen-biser-stiftung.de/thema/religioese-vielfalt-gemeinsam-lernen-und-leben-in-bayern-und-baden-wuerttemberg-revilba%oc2%b2/>

Islamberatung in Bayern

Vor einigen Jahren wurde das Team der Islamberatung in Bayern von einer Klinik für Palliativmedizin mit Hospiz und in christlicher Trägerschaft nach Informationen zu einer muslimischen Patientenverfügung gefragt. Es stellte sich heraus, dass eine geeignete Hilfestellung für Fachkräfte fehlt, wie bei muslimischen Patientinnen und Patienten mit Fragen zu lebenserhaltenden Maßnahmen, künstlicher Ernährung oder Organspende umgegangen werden kann. Daraufhin erarbeitete die von der Eugen-Biser-Stiftung getragene Islamberatung in Bayern die **Publikation »Das Lebensende gestalten – Handreichung zur Erstellung einer Patientenverfügung für Musliminnen und Muslime in Deutschland«**, die am 15. Dezember 2025 erscheint und öffentlich vorgestellt wird. Sie dient zum einen als Entscheidungshilfe für Menschen muslimischen Glaubens, die eine Patientenverfügung verfassen wollen, zum andern vermittelt sie wichtige Informationen für Fachkräfte, Patientinnen und Patienten sowie Angehörige. Sie ist eine gute Ergänzung zur Handreichung »Christliche Patientenvorsorge und Patientenverfügung«, die kürzlich in einer Neuauflage erschienen ist.

<https://www.islamberatung-bayern.de/infomaterial>



Islamberatung im DACH-Raum



Das Projektteam in Schaffhausen:
Dr. Hussein Hamdan (links) und
Tim Florian Siegmund (rechts)

Das Projekt »Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum« konzentriert sich im zweiten Jahr auf die unterschiedlichen Vor-Ort-Projekte mit ihren lokalen Partnern in den sechs teilnehmenden Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Augsburg und Stuttgart, Dornbirn und Salzburg sowie Basel und Schaffhausen.

Die einzelnen Abschlussveranstaltungen vor Ort mit Vorstellung der Projektberichte sind für das Frühjahr 2026 geplant.

Das Gesamtprojekt mit seinen einzelnen Vorhaben findet in inzwischen auch in Österreich und der Schweiz große Beachtung und wird vermehrt medial wahrgenommen:

- » Bericht zum Fastenbrechen in Salzburg in der ORF-Sendung Salzburg heute vom 11. März 2025: <https://www.youtube.com/watch?v=SJxsiNuC-B8>
- » Bericht in den Salzburger Nachrichten zum Projekt am 21. Mai 2025: <https://www.sn.at/salzburg/politik/profi-stadt-salzburg-umgang-muslimen-178742479>
- » Interview zum Projekt und Vorhaben in Basel in der Sendung »punkt6 thema« bei teleBasel am 3. November 2025: <https://telebasel.ch/sendungen/punkt6-thema/231738>

<https://www.islamberatung-bayern.de/bruckenbauen>

Ausgewählte Videos · Veröffentlichungen · Social Media



Versöhnung – Eugen-Biser-Lectures im Wintersemester 2025/26

Eugen Drewermann: Versöhnung mit dem Schatten, Aufzeichnung des Vortrags am 31. Oktober 2025: <https://www.youtube.com/watch?v=89b-FN0uYsc>

10 Jahre Interreligiöse Demokratiebildung

Videobotschaft von Innenminister Joachim Herrmann auf dem YouTube-Kanal der Eugen-Biser-Stiftung: <https://www.youtube.com/watch?v=Jdg-frk64w>



Was macht eigentlich die Islamberatung in Bayern?

Video auf dem YouTube-Kanal der Eugen-Biser-Stiftung
<https://www.youtube.com/watch?v=o3q92pCLYAM>

Brückenbauen in der Kommune

Video: Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum auf dem YouTube-Kanal der Eugen-Biser-Stiftung:
https://www.youtube.com/watch?v=R1Sn_Rh3W7c



Download: Lexikon des Dialogs - Englisch

»Dictionary of Encounter – Basic Terms in Christianity and Islam«
<http://brill.com/downloadpdf/edcollbook-0a/title/70770.pdf>

Download ab 15. Dezember 2025: Handreichung - Patientenverfügung

»Das Lebensende gestalten – Handreichung zur Erstellung einer Patientenverfügung für Musliminnen und Muslime in Deutschland«
<https://www.islamberatung-bayern.de/infomaterial>



LinkedIn

Auf dem LinkedIn-Kanal der Eugen-Biser-Stiftung können Texte von Eugen Biser, aktuelle Informationen aus den Projekten, Hinweise auf Veranstaltungen oder Veröffentlichungen der Eugen-Biser-Stiftung abgerufen werden. <https://de.linkedin.com/company/eugen-biser-stiftung>

YouTube

Audio- und Videomitschnitte von Veranstaltungen der Eugen-Biser-Stiftung sowie Predigten von Eugen Biser in der Universitätskirche St. Ludwig aus drei Lesejahren:
<https://www.youtube.com/@eugen-biser-stiftung3432>



Instagram

Der Kanal gibt einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsfelder der *Islamberatung in Bayern*. In Posts und Stories werden Publikationen und Fortbildungen vorgestellt, Veranstaltungen beworben, aktuelle Themen aufgegriffen. <https://www.instagram.com/islamberatungbayern/>